



Technische Komponenten

Die Speicherung und Pflege des Kerndatenbestandes erfolgt mittels der Straßeninformationbank TT-SIB der Firma NOVASIB basierend auf Microsoft SQL-Server. Diese wird ergänzt durch eine Reihe von zusätzlichen Datenbanken und Applikationen.

Die Netz- und Datenpflege erfolgt über spezielle Arbeitsplätze auf Terminalserver. Der geografische Bereich (Analyse, Kartografie, etc.) wird dabei zum Teil von MapInfo der Firma Pitney Bowes, zunehmend jedoch durch Komponenten aus dem ArcGIS Umfeld der Firma Esri abgedeckt.



Der Großteil der Anwender nutzt die Web-Oberfläche von BAYSIS im Bayerischen Behördenetz (Intranet) oder im Internet, die einen schnellen, einfachen und wirtschaftlichen Zugang zu BAYSIS-Fachinformationen erlaubt. Hier ermöglichen auf Grundlage von Microsoft .NET selbst entwickelte Analysewerkzeuge dynamische Abfragen auf den aktuellen Stand der zugrunde liegenden Fachdatenbanken. Daneben steht zur Visualisierung und grafischen Auswertung das BAYSIS-Kartenfenster als WebGIS-Anwendung zur Verfügung, das auf Esri Technologie und WebOffice der Firma SynerGIS basiert. Es stellt ein modernes und einfach zu bedienendes Werkzeug zur Visualisierung und Abfrage der Daten im räumlichen

Zusammenhang dar, das zudem die Überlagerung mit Informationen aus anderen Fachressorts erlaubt.

Zur strukturierten Datentransformation und -aufbereitung wird die FME der Firma Safe Software eingesetzt.

Mit einem stetig wachsenden Angebot an Webservices (WMS, WFS und Fachservices) stellt BAYSIS standardisierte Schnittstellen zur Integration von Geodaten und Fachfunktionalitäten in externe Anwendungen zur Verfügung.

Redaktion und weitere Informationen

Zentralstelle Straßeninformationssysteme (ZIS) bei der Landesbaudirektion Bayern
Internet: www.baysis.bayern.de
Intranet: <http://baysis.bybn.de>
E-Mail: zis@lbd.bayern.de
Tel.: 089 54552-650



Das Fotografieren dieses Codes mit einem Smartphone mit QR-Code-Leser führt direkt zur Internetseite www.baysis.bayern.de. Die Kosten sind abhängig vom Netzbetreiber.

Grafik und Design

Zentralstelle Straßeninformationssysteme (ZIS) bei der Landesbaudirektion Bayern,
Sabina Musche

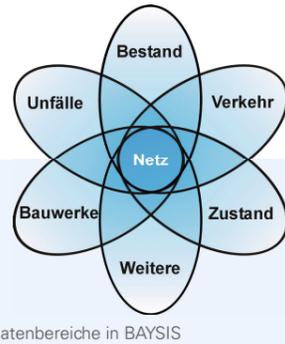
Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr
7. Auflage, 2019



BAYSIS

Das Bayerische Straßeninformationssystem BAYSIS ist die zentrale Informationsplattform der Bayerischen Straßenbauverwaltung. Es bildet das überörtliche Straßennetz des Freistaates Bayern und seine wesentlichen Eigenschaften ab. BAYSIS dient der Erfassung, Pflege und Auswertung straßenbezogener Fachinformationen.

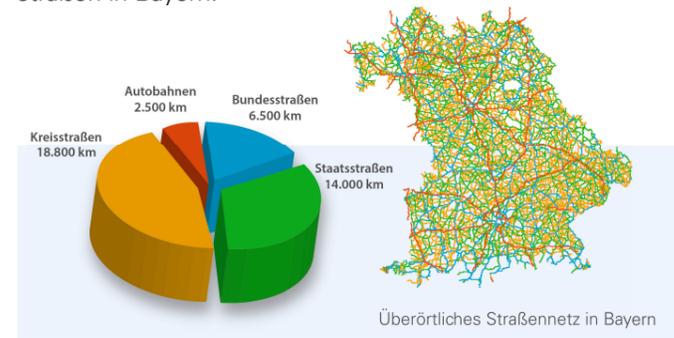


Ziele

- Bereitstellung von Fachinformationen innerhalb und außerhalb der Bayerischen Straßenbauverwaltung
- Verknüpfung verschiedener Informationsbereiche durch Bezug auf das aktuelle Straßennetz auf der Grundlage der Stationierung
- Nutzung von standardisierten Schnittstellen zum Datenaustausch (Anweisung Straßeninformationsbank – ASB und Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen – OKSTRA)
- Vermeidung von Mehrfachmeldungen
- Reduzierung der Programmvierfalt und Datenredundanz

Inhalte

BAYSIS umfasst das Straßennetz der Bundesautobahnen, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen in Bayern.



Für die Straßen in Verwaltung des Freistaats sind u. a. Fachinformationen aus folgenden Bereichen enthalten:

- Straßennetz (z. B. Abschnittsfolge, Straßenlänge, Linienzug in der Karte)
- Bestand (z. B. Querschnittsdaten)
- Verkehr (z. B. Straßenverkehrszählung)
- Erhaltung (z. B. Zustandserfassung)
- Verkehrssicherheit (z. B. Unfallhäufungen)
- Bauwerke (z. B. Abmessung, Tragfähigkeit)

Die Informationen werden in statischer Form als Dokumente oder Karten sowie in dynamischer Form als Abfragen und im interaktiven Kartenfenster (WebGIS) bereitgestellt.

Organisation

Die Federführung für BAYSIS liegt beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Die Bereitstellung, Betreuung und Weiterentwicklung des Systems erfolgt durch die Zentralstelle Straßeninformationssysteme (ZIS) bei der Landesbaudirektion Bayern. An den beiden Autobahndirektionen und den 19 Staatlichen Bauämtern pflegen die BAYSIS-Betreuer und Bauwerksbetreuer die Fachdaten für Ihren Zuständigkeitsbereich. Veränderungen am Straßennetz melden die BAYSIS-Betreuer an die ZIS, die die Netzdaten bayernweit pflegt. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Zentralstellen Geoinformationssysteme (ZGI), IT-Management (ZIT) und Verkehrssicherheit (ZVS).

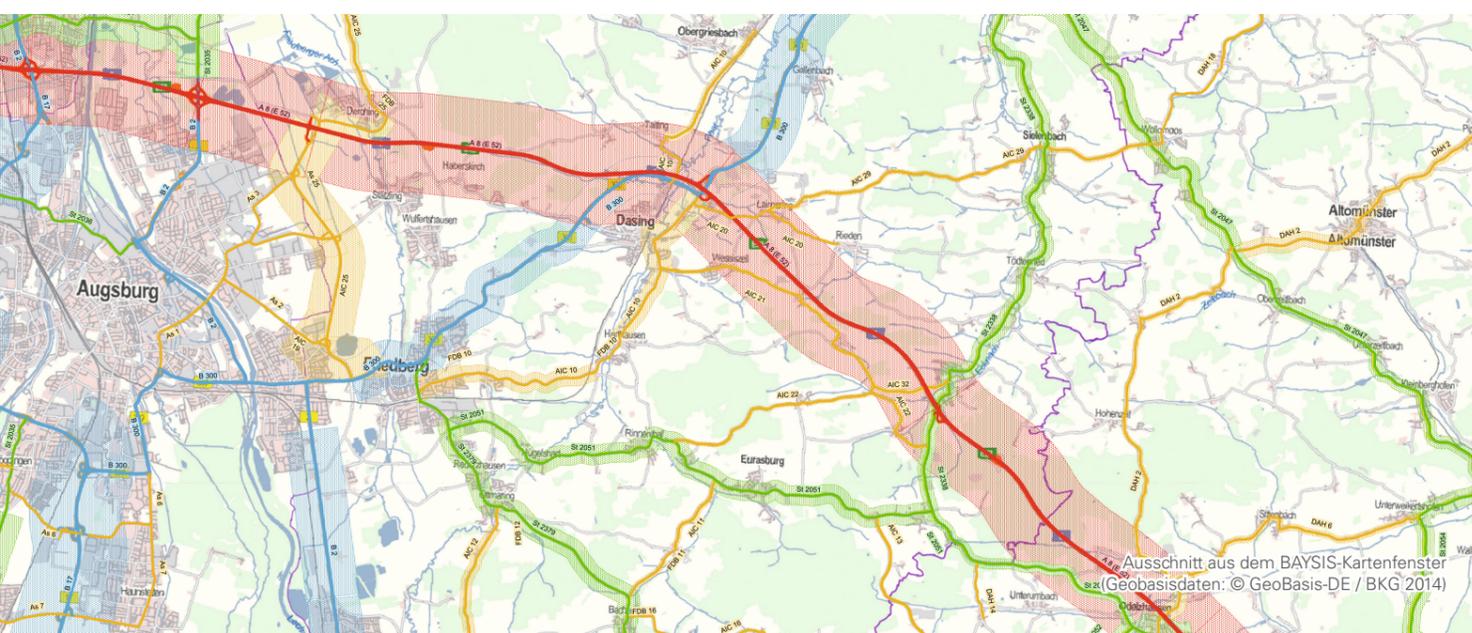
Nutzer

Hauptanwender von BAYSIS ist die Bayerische Straßenbauverwaltung. Hier sind Aufgabengebiete wie Erhaltung, Unfallauswertung oder Öffentlichkeitsarbeit ohne BAYSIS nicht mehr denkbar. Viele Fachverfahren wie z. B. die Projektsteuerung MaViS, die Durchführung von Verkehrszählungen (SVZ) oder

die künftigen Systeme für Arbeitsstellen ArbIS bzw. Schwerlastgenehmigung PGS besitzen eine Schnittstelle zu BAYSIS, um hier Grundinformationen zum Straßennetz abzugreifen und umgekehrt ihre spezifischen Fachinformationen im Rahmen von BAYSIS wieder bereitzustellen.



Darüber hinaus nutzen weitere bayerische Fachressorts und Behörden wie die Polizei sowie zahlreiche Landkreise sehr intensiv die Möglichkeiten, die ihnen BAYSIS bietet. Über das Internet haben Bundesbehörden, Privatfirmen und nicht zuletzt die Bürger Zugriff auf das Datenangebot.



Bestandsbilder der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB)